

11. November 2005

Präsentation des „gender Kalenders 2006“ in St. Pölten Podiumsdiskussion über und mit Erfolgsfrauen aus NÖ

Am kommenden Mittwoch, 16. November, findet im St. Pöltner „Cinema Paradiso“ die Präsentation des „gender Kalenders 2006“ sowie eine Podiumsdiskussion statt. Die Diskussion behandelt das Thema „Frauen in Niederösterreich – persönliche Wege zum Erfolg“ und bietet die Möglichkeit, mit Erfolgsfrauen etwa über Karrierekonzepte, Erfolgsstrategien und Vereinbarkeitsmodelle zu diskutieren. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, die Begrüßung wird Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vornehmen. Um 21 Uhr wird der Film „Dunkler Lippenstift macht seriöser“ gezeigt.

Der von „gendernow“, der regionalen Koordinationsstelle für Gender Mainstreaming in Niederösterreich, präsentierte Kalender stellt zwölf erfolgreiche Frauen aus Niederösterreich vor und zeigt auf diese Weise unterschiedliche Wege zum persönlichen Erfolg auf. Der Kalender bietet Einblicke in die Arbeitswelt der porträtierten Frauen, zeigt deren Karrierewege auf und gibt Tipps für die eigene Berufswahl. Bei den vorgestellten Frauen handelt es sich nicht ausschließlich um Topmanagerinnen internationaler Konzerne, sondern um Frauen mit den verschiedensten gesellschaftlichen Hintergründen, die in unterschiedlichen Bereichen der Berufswelt erfolgreich sind.

Ziel des Kalenders ist es, Mädchen und jungen Frauen potenzielle Vorbilder vorzustellen und ihnen Mut zur individuellen Berufswahl zu machen. Der Kalender wird an allen Hauptschulen, Polytechnischen Schulen und Berufsorientierungsinstitutionen in Niederösterreich verteilt. Ab 17. November ist er bei „gendernow“ kostenlos erhältlich.

Als Veranstalter der Präsentation und der Diskussionsrunde im „Cinema Paradiso“ fungieren das Land Niederösterreich, das Arbeitsmarktservice Niederösterreich und „gendernow“.

Nähere Informationen: gendernow, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 76, Telefon 01/581 75 20-2830, e-mail office@gendernow.at bzw. spitzfindig@utanet.at, www.gendernow.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at